



Blick auf den Arbeitsplatz in der Restaurierungswerkstatt des Stadtarchivs

Stadtarchiv Neuss

Die Sicherung städtischen Kulturguts für die Zukunft sowie die Erschließung und Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit bilden die zentralen Aufgabenbereiche des Stadtarchivs. Als Rückgrat lokaler Identität, von Rechts- und Erinnerungskultur eröffnet das Stadtarchiv allen Bürgerinnen und Bürgern Zugänge zu Unterlagen aus neun Jahrhunderten. Die vielfältige historische Bildungsarbeit – Ausstellungen, Vorträge und Publikationen – ist ein weiterer wichtiger Tätigkeitsbereich der ältesten Neusser Kultureinrichtung.

Städtisches Informationszentrum Auskünfte und Benutzerberatung

Als zuverlässiger Dienstleister ist das Stadtarchiv eine feste Größe für Öffentlichkeit und Verwaltung, für Bürgerschaft, Wirtschaft, Gerichte und Presse, die hier historische, rechtsrelevante und personenbezogene Informationen erhalten. Archivarinnen und Archivare beraten die Kunden im Benutzersaal und ermöglichen Einsicht in Archivgut oder erteilen schriftliche Auskünfte. In über 1.300 Fällen wurden 2013 Anfragen im öffentlichen Interesse, wissenschaftlicher oder privater bzw. personengeschichtlicher Art qualifiziert beantwortet.

Basis für kommende Generationen Sicherung historischer Unterlagen

Fachliche Bewertung und regelmäßige Übernahmen von Archivgut machen das Stadtarchiv zu einem sich stetig erneuernden kollektiven Gedächtnis der Stadt. Neben Unterlagen aus Rat und Verwaltung belegen vor allem

die zahlreichen Abgaben aus allen gesellschaftlichen Bereichen das hohe Vertrauen, das dem Stadtarchiv hinsichtlich der Sicherung und Pflege von Daten entgegen gebracht wird. Im Jahr 2013 realisierte das Stadtarchiv allein 20 Übernahmen aus städtischen Ämtern und 53 aus dem nicht-amtlichen, privaten Bereich. Im Fokus stand einmal mehr die kontinuierliche Sicherung der bürgernahen Überlieferung der Neusser Schulen, aus Barbara-, Münster- und Paul-Gerhardt-Schule sowie aus dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Aus Privatbesitz wurde eine DVD übernommen, die den „wilden“ Streik im Neusser Unternehmen Pierburg im Jahr 1973 filmisch dokumentiert – der erste durch Migrantinnen getragene bundesweit bedeutende Arbeitskampf. Das Fotoatelier Bathe übergab dem Stadtarchiv zahlreiche Fotografien der 1960er bis 1980er Jahre, die eine wertvolle Ergänzung des Bildarchivs darstellen. Vom Reichsarchiv in Kopenhagen konnten



Projektkurs des Marie-Curie-Gymnasiums zum Ersten Weltkrieg am Neusser Kriegerdenkmal



Teil der Ausstellung *Nobber, Kessel, Bunter Ochse. Wo die Neusser ihr Bier tranken.*

außergewöhnliche Dokumente aus dem 15. Jahrhundert in digitaler Form erworben werden, die Aufschluss über die Friedensvermittlung des dänischen Königs Christian I. bei der Belagerung von Neuss 1475 geben.

DFG fördert Neusser Digitalisierung Ordnung und Verzeichnung

Die Anstrengungen des Stadtarchivs, seine historischen Findmittel den Benutzern „online“ zur Verfügung zu stellen, bekamen durch eine großzügige Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen entscheidenden An Schub. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht es, nach Abschluss des Projekts in allen bislang hand- oder maschinenschriftlichen Beschreibungen der historischen Urkunden- und Aktenbestände aus der Zeit vor 1800 über das Internet zu recherchieren. – Im Rahmen der neuen Erschließung der Akten der „Preußischen Verwaltung“ bildeten 2013 die vollständig verzeichneten Unterlagen aus dem Ersten Weltkrieg und der Belgischen Besetzung einen Schwerpunkt.

Zukunftsaufgabe Bestandserhaltung Konservieren und Restaurieren

Aus dem gesetzlichen Auftrag, das im Stadtarchiv verwahrte Kulturgut sicher für die Zukunft zu bewahren, ist die Bestandserhaltung als dauerhafte Aufgabe

erwachsen. Hinsichtlich Nachhaltigkeit, Qualität und Innovation gilt das Stadtarchiv Neuss mit seiner Restaurierwerkstatt bundesweit als vorbildlich. Beispielhaft dafür ist das Projekt zur Delaminierung der Neusser Ratsprotokolle des 16. Jahrhunderts, das in der ersten Hälfte des Jahres 2013 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien eingesetzte »Koordinationsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts« hatte diese Maßnahme als wichtiges Pilotprojekt besonders gefördert. Restaurator Marcus Janssens betreute in der Werkstatt des Stadtarchivs Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Köln und der Hochschule Niederrhein für Exkursionen, Workshops und Abschlussarbeiten. Unterstützung fanden in der Werkstatt des Stadtarchivs unter anderen auch das Clemens-Sels-Museum, die Stadtbibliothek, das Kultur- und das Presseamt sowie das Rheinische Schützenmuseum.

Junge Forschung Bildungsarbeit und Archivpädagogik

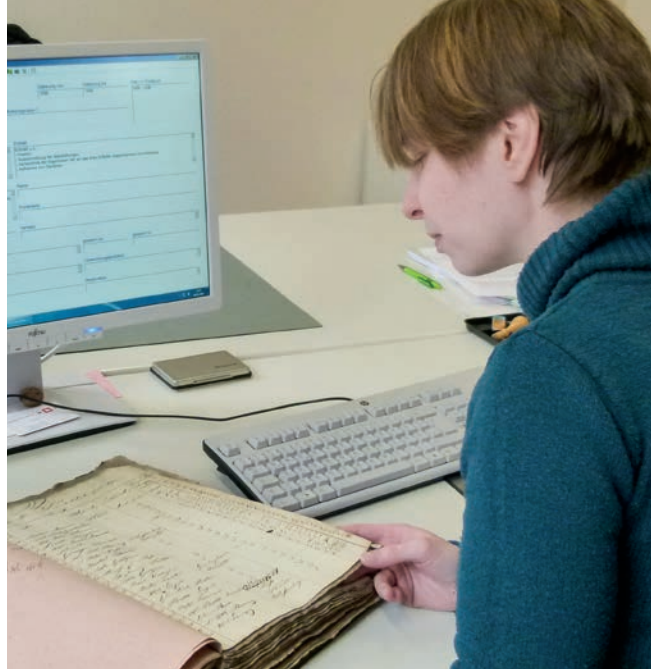
Neben den regelmäßigen Führungen und Unterrichtsangeboten für Schulen lag der Fokus in der Historischen Bildungsarbeit im Jahr 2013 auf dem Schülergeschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Zum Thema „Vertraute Fremde – Nachbarn in



Der Ehrengast beim Burgundermahl, Maurice Gourdault-Montagne, Botschafter der Republik Frankreich, im Gespräch mit Bundestagspräsidentin a.D. Rita Süssmuth und stellv. Bürgermeister Thomas Nickel



Die Neusser Teilnehmer am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten bei der Ausstellungseröffnung im Stadtarchiv



Archivarin Sandra Gesell verzeichnet die Akten der „Preußischen Verwaltung“



Plakat zur Ausstellung *Hafenwelten*

der Geschichte“ wurden bis Ende Februar acht Neusser Beiträge bei der Körber-Stiftung in Hamburg eingereicht. Der große Einsatz der Schülerinnen und Schüler und des Stadtarchivs bei deren Unterstützung wurde durch den Erfolg bestätigt: Es gab mehrere Landessieger- und Förderpreise. Eine schöne Zusammenarbeit ergab sich 2013 mit dem Theater am Schlachthof im Rahmen des Kulturrucksackprogramms: Mit historischen Stadtführungen begleitete das Stadtarchiv das Kindertheaterstück „Geheimoperation Quirinus“. Zum Schuljahr 2013/14 startete ein neuer Projektkurs in Kooperation mit dem Marie-Curie-Gymnasium zum Ersten Weltkrieg in Neuss.

Forum für Stadtgeschichte Ausstellungen, Vorträge, Publikationen

Im Jahr 2013 gelang es dem Stadtarchiv, gleich drei große Ausstellungen im eigenen Haus zu realisieren, die sich als große Publikumsmagneten erwiesen. Von April bis Juni gaben die *Hafenwelten* – mit aktuellen Bildern des renommierten Neusser Fotografen Thomas Mayer, Texten von Thomas Brandt und historischen Fotografien aus dem Stadtarchiv – faszinierende Einblicke in Arbeit und Leben im Neusser

Hafen. Die Begleitpublikation ist ein Denkmal für den Neusser Hafen. Die zweite Ausstellung des Jahres widmete sich einem populären und zugleich stadtgeschichtlich lohnenden Thema, der Geschichte der Neusser Gaststätten. Mit *Nobber, Kessel, Bunter Ochse. Wo die Neusser ihr Bier tranken* reihte sich das Stadtarchiv in die Veranstaltungen zum Themenjahr „Altbier“ des Museumsnetzwerks Niederrhein ein. Die Neusser Gaststättengeschichte(n) erfreuten sich regen Besuchs und großer medialer Aufmerksamkeit, ebenso das vielseitige Begleitprogramm. Im November eröffnete das Stadtarchiv wieder eine Ausstellung, in der die Schülerarbeiten zum Schülergeschichtswettbewerb bis Ende Februar 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden.

Gemeinsam mit dem „Forum Archiv und Geschichte Neuss“ wurden u.a. Vorträge zur Geschichte der Rheinschifffahrt, zu 150 Jahren Arbeiterbewegung und zum Gedenken an die Pogromnacht vor 75 Jahren veranstaltet. Beim traditionellen „Burgundermahl“ konnte anlässlich des 50. Jahrestags des Elysée-Vertrages der Botschafter der Republik Frankreich als Ehrengast begrüßt werden. Am Programm der Arbeitsgemeinschaft „Interkultur“ beteiligte sich das Stadtarchiv



Eröffnung der Gaststättenausstellung im Archivgarten



Hafenwelten – Ein Ausstellungs- und Buchprojekt von Jens Metzdorf, Thomas Mayer und Thomas Brandt (v.l.n.r.)

mit einer Veranstaltung zur Arbeitsmigration und sozialen Integration seit den 1960er Jahren.

Ausblick

Das Jahr 2014 steht auch in Neuss im Zeichen des Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren. Das Stadtarchiv Neuss hat sich auf die verstärkte Nachfrage nach Quellen zum Thema gut vorbereitet und die Bestände des Hauses teilweise neu erschlossen. Geplant sind darüber hinaus ein öffentlicher Aufruf zur Abgabe von Unterlagen aus privater Hand und eine Ausstellung zum Thema „Neuss im Ersten Weltkrieg“. Diese wird sich einfügen in eine Veranstaltungsreihe der Neusser Kulturinstitute unter dem Titel „Epochenschwelle 1914“.

Im März wird sich das Stadtarchiv wieder am bundesweiten „Tag der Archive“ beteiligen und ab September die Neusser Schulen auf den neuen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten vorbereiten. Das von der DFG geförderte Projekt „Retrokonversion von Findmitteln“ soll 2014 abgeschlossen werden, so dass alle Altbestände des Stadtarchivs künftig online recherchierbar sein werden.

Stadtarchiv Neuss in Zahlen

	2012	2013
Archivbenutzer		
Städtische	177	160
Externe / Private	1.451	1.213
	1.628	1.373
Veranstaltungen		
Anzahl	51	58
Teilnehmer	1.430	1.780
Archivzugänge		
Amtlich (Stadt Neuss)	31	20
Nicht-amtlich (Privat)	98	53
	129	73
Bestandserhaltung		
Bucheinbände	236	104
Pergamentrestaurierung	1	7
Siegelrestaurierung	1	16
Papierrestaurierung (Blatt)	2.215	1.877
Karten, Pläne, Plakate	97	63
Grafiken (Blatt)	35	47
Aktenkonservierung	1.661	277
Fotokonservierung	3.921	3.860

Informationen

Stadtarchiv Neuss

Oberstraße 15
41460 Neuss
Telefon 02131 – 90 42 50
Telefax 02131 – 90 24 33
stadtarchiv@stadt.neuss.de
www.stadtarchiv-neuss.de

Leitung

Dr. Jens Metzdorf

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Fr 9–16 Uhr
Do 9–18 Uhr

Sponsoren

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.
Jubiläumsstiftung der Sparkasse Neuss

Förderverein

Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V.
Vorsitzender: Martin Flecken
info@forum-neuss.de